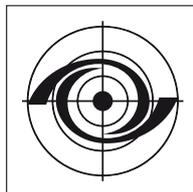


# Verhalten vor einer Lid-/Bindehaut-Operation



PROF. DR. DR. BERNHARD LACHENMAYR  
PD DR. LUKAS REZNICEK  
DR. BERNHARD BUCHBERGER  
FACHÄRZTE FÜR AUGENHEILKUNDE  
PRAXISKLINIK  
AMBULANTER OP

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die Durchführung eines lidchirurgischen Eingriffs geplant. Hierzu sind einige Informationen für Sie wichtig:

1. Sie sollten vor der Operation Ihre Medikamente in üblicher Weise einnehmen. Es gibt allerdings einige wichtige Ausnahmen: Sollten Sie Medikamente verwenden, welche die Blutgerinnung beeinflussen, so kann dadurch bei einer Operation ein Blutungsrisiko entstehen. Wenn Sie Medikamente, wie beispielsweise Marcumar, Aspirin (ASS), Plavix etc. einnehmen, aber auch Enzympräparate, die zur Behandlung von verschiedenen akuten und chronischen Entzündungszuständen verwendet werden, z.B. Wobenzym etc., dann müssen diese Medikamente unbedingt rechtzeitig vor dem operativen Eingriff abgesetzt werden. Speziell bei Marcumar müssen Sie dabei Rücksprache mit Ihrem Hausarzt halten, damit der Quick-Wert angemessen kontrolliert und eingestellt wird. Er sollte für einen operativen Eingriff nach Möglichkeit bei 40% oder darüber liegen. Wenn Sie Zweifel haben, so fragen Sie bitte Ihren Hausarzt und klären Sie, ob unter Ihren Medikamenten Mittel sind, die in der oben genannten Weise die Blutgerinnung beeinflussen.
2. Der Eingriff wird in Lokalanästhesie durchgeführt, d.h. Sie erhalten unmittelbar vor der Operation eine Spritze, welche die Schmerzempfindung im Lid- und Augenbereich ausschaltet. Derartige Betäubungsspritzen können zur Folge haben, dass Sie das Augenlid für einige Zeit, in der Regel für 1-2 Stunden, nicht mehr bewegen können, was Sie nicht beunruhigen sollte.
3. Nach der Operation wird auf dem Auge ein Schutzverband angebracht, den Sie am Folgetag morgens in der Regel selbst abnehmen können. Wenn das Sehvermögen am nicht operierten Auge so schlecht ist, dass Sie damit alleine nicht den Weg nach Hause antreten können, so sollten Sie dafür Sorge tragen, dass Sie mit einer Begleitperson in die Praxis kommen, die Sie nach der Operation nach Hause bringt.
4. Die Fäden, die bei der Operation zum Nähen verwendet werden, werden in der Regel 2 Wochen nach der Operation entfernt. Hierfür müssen Sie nach der Operation einen eigenen Termin vereinbaren.

Sollten Sie im Zusammenhang mit dem vorliegenden Aufklärungsbogen irgendwelche Zweifel oder Fragen haben, so kommen Sie bitte noch einmal zu einer Besprechung in die Praxis oder rufen Sie an, um mögliche Zweifel auszuräumen.

Prof. Dr. Dr. B. Lachenmayr  
PD Dr. L. Reznicek